



Hofstetten-Flüh *aktuell* 2/2015





Immer da, wo Zahlen sind.

**Reden Sie mit uns über Ihre Bankgeschäfte.
In allen Lebenslagen.**

Raiffeisenbank Birsig
Ettingerstrasse 17, 4114 Hofstetten
061 406 22 44 birsig@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

*Kultur braucht einen wachen Geist.
Zum Beispiel Ihren.
Unbekannt*

Hofstetten-Flüh **aktuell** 02/2015 39. Jahrgang

Auflage	1'600 Exemplare
Herausgeber	Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42
Redaktion	Anne-Marie Kuhn, Johannes Brunner, Carine Lenz, Stefan Rüde, Helen Leus, Doris Dubath
Redaktionsschluss	jeweils am 10. des Monats
Druckerei	WBZ Grafisches Servicezentrum, 4153 Reinach BL Das Heft wird klimaneutral hergestellt.
Internet	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.
Inseratenpreise	1 S: CHF 200.-- ½ S: CHF 100.-- ⅓ S: CHF 75.-- ¼ S: CHF 50.--

Unsere wichtigsten Layoutangaben

Format	Vorlage auf A4 erstellen - auf keinen Fall A5!!
Texte/Beiträge	bitte NUR als Word-Datei abgeben, so können von unserer Seite besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.
Seitenränder	oben 3 cm, unten 3 cm, links und rechts je 2 cm
Schrift	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett, Zwischentitel 16 P/fett. Bitte keine andern Formatierungen!
Bilder	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi,

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Detaillierte Angaben gibt es auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage.

Ein historisches Jubiläum

Der 15. Februar 2015 ist für das Solothurnische Leimental ein historischer Tag:

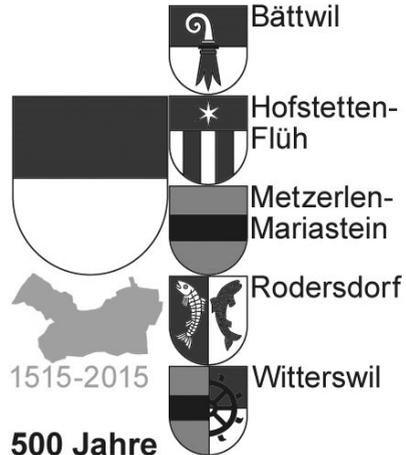
500 Jahre Zugehörigkeit zu Solothurn und zur Eidgenossenschaft.

Am 15. Februar 1515 verkaufte Arnold IV. von Rotberg seine Herrschaft mit den Dörfern Hofstetten, Metzleren, Rodersdorf und Witterswil an die Stadt Solothurn. Bättwil, das nicht zur Herrschaft Rotberg gehörte, kam wenige Jahre später (1522/1527) dazu.

Gerne wäre die Stadt Basel in den Besitz der Herrschaft im hinteren Leimental gekommen, doch die adeligen Rotberger entschieden sich für Solothurn und gegen Basel, das mehr und mehr unter die Herrschaft der Zünfte gekommen war. Nur wenige Jahrzehnte vorher, im Jahr 1481, wurde Solothurn dank der Vermittlung von Bruder Klaus, Mitglied der Eidgenossenschaft. Unsere Vorfahren sind daher im Jahr 1515 nicht nur Solothurner, sondern auch Eidgenossen geworden. Auf diesen historischen Moment mussten unsere Nachbarn im vorderen Leimental und auf der Südseite des Blauen 300 Jahre warten, bis sie dank einem Entscheid des Wiener Kongresses im Jahr 1815 ebenfalls Eidgenossen und Schweizer wurden.

Wir haben allen Grund, unsere 500 Jahre Zugehörigkeit zu Solothurn gebührend zu feiern. Dank der Zugehörigkeit zu Solothurn ist unseren Vorfahren viel Not und Leid erspart geblieben. Wir denken an die Zeit des 30-jährigen Krieges (1618-1648) und an die Jahre nach der französischen Revolution (1798-1815). Wir denken aber auch an die Jahre der beiden Weltkriege (1914-1918 und 1939-1945), während denen uns das Schicksal unserer elsässischen Nachbarn erspart blieb. Wir denken aber auch an das Positive. Wie ein Leuchtturm strahlt da ein Ereignis durch die Jahrhunderte: die Übersiedlung des Benediktinerkonvents von Beinwil nach Mariastein im Jahr 1648, mit dem Bau des Klosters und der Basilika, die im Jahr 1655 eingeweiht wurde. Ohne die Hilfe und die tatkräftige Unterstützung Solothurns wäre das nicht möglich gewesen.

Unter dem Vorsitz von Alt-Regierungsrat Klaus Fischer fand am 28. März 2014 im Raiffeisenhaus in Hofstetten die Eröffnungsversammlung statt, zu der alle Gemeindepräsidenten, alle ehemaligen Präsidenten und Ammänner,



500 Jahre Solothurnisches Leimental

alle aktiven und ehemaligen Kantonsräte, Vertreter der Schule und des Klosters und historisch Interessierte eingeladen wurden. Einhellig, à l'unanimité, würden unsere elsässischen Freunde sagen, wurde die Idee, das historische Jubeljahr gebührend zu feiern, gutgeheissen und beschlossen, aktiv an der Organisation der Festlichkeiten mitzuwirken. In einem ersten Schritt bestellte die Versammlung ein OK unter dem Vorsitz unseres Gemeindepräsidenten Richard Gschwind sowie ein Autorenteam zur Verfassung eines Jubiläumsbuches unter der Federführung von Johann Brunner.

Mit grossem Engagement erarbeiteten die Mitglieder des OK mit ihren Helfern in den Gemeinden ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm, das in jeder Gemeinde einen Anlass vorsieht. Ein von Mitgliedern der Redaktion von Hofstetten-Flüh *aktuell* gestalteter Festführer wird demnächst allen Haushaltungen des Solothurnischen Leimentals zugestellt.

Mit nicht weniger Schwung machten sich die Autoren des Jubiläumsbuches an die Arbeit. Eine schmerzhaft Lücke in die Reihe der Autoren riss der plötzliche Tod von Andreas Obrecht. In kürzester Zeit mussten sich die Nachfolger in den historischen Stoff einarbeiten.

Die Reihe der Veranstaltungen beginnt am Samstag, den 7. März in Witterswil mit der Vernissage des Jubiläumsbuches. Eine Einladung mit dem genauen Programm finden Sie im Festführer und in der nächsten Nummer von Hofstetten-Flüh *aktuell*.

Johannes Brunner

Das OK, seine Mitglieder und ihre Aufgaben

Richard Gschwind	Hofstetten-Flüh	Präsident
Josef Stebler	Witterswil	Vize-Präsident
Klaus Fischer	Hofstetten-Flüh	Beziehungen zum Kanton
Johannes Brunner	Hofstetten-Flüh	Festschrift
Hans Bühler	Hofstetten-Flüh	Presse
Leo Gschwind	Hofstetten-Flüh	Gestaltung Festschrift, Logo
Trudi Oser	Hofstetten-Flüh	Finanzen
Ruedi Hürzeler	ZSL	Programm, Schule
Viktoria Gschwind	Metzerlen	Programm, Schule
Karin Kälin	Rodersdorf	Programm
Niggi Studer	ZSL	Programm/Jugend

Bevölkerungsstatistik Hofstetten-Flüh

Stand: **31. Dezember 2014**gegenüber: **31. Dezember 2013**

	Schweizer	Ausländer	Total Einwohner	Hofstetten	Flüh
31.12.2013	2638	495	3133	2062	1071
Geburten	19	2	21		
Todesfälle	17	1	18		
Zuzüge	120	97	217		
Wegzüge	116	58	174		
31.12.2014	2644	535	3179	2091	1088
Veränderungen in %					
		8.08%	1.47%		

Zusammensetzung der Einwohner:

Schweizer: Ausländer: Total:

Geschlecht:	männlich	1290	290	1580
	weiblich	<u>1354</u>	<u>245</u>	<u>1599</u>
Aufenthalt:		2644	535	3179

Einwohnerkontrolle

Bevölkerungsentwicklung seit 2004

Jahr:	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl:	2908	2919	2933	3011	3000	3045	3042	3058	3112	3133	3179
Zu- oder Abnahme:	1.1%	0.4%	0.5%	2.7%	-0.4%	1.5%	-0.1%	0.5%	1.8%	0.7%	1.5%

Räumung eines Grabfeldes

Friedhof Hofstetten-Flüh

Das Grabfeld nördlich der Kirche in Hofstetten (Erdbestattungen 1984 - 1994) wird nach der gesetzlichen Grabesruhe von 20 Jahren abgeräumt.

Bitte nehmen Sie auf diesen Grabstätten keine Neuanpflanzungen mehr vor.

Die Kommission bittet die Angehörigen, die Grabstätten bis zu den Osterfeiertagen abzuräumen. Nach den Ostern, ab Dienstag 07.04.2015 werden Grabsteine, Einfassungen und Bepflanzungen durch die Gemeinde entfernt. Ein Anspruch auf Entschädigung besteht nicht.

Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen

Inserat

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 28 24

Tipp

*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.-- (Einwohner), CHF 45.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 09.00 Uhr.***

Machen Sie Gebrauch davon!

Ein neues Jahr hat begonnen ...



Hofstetten-Flüh
natürlich lebenswert

... Zeit, sich Gedanken über den Stromeinkauf zu machen.

Seit Januar 2014 bietet die EBM ein Stromprodukt an, das zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie stammt - eine Chance, auch jetzt noch auf umweltfreundlichen Strom umzusteigen.

Die Gemeinde Hofstetten-Flüh ist Energiestadt. Dies kann zum Anlass genommen werden, die Einwohnerinnen und Einwohner darauf aufmerksam zu machen, dass die EBM als regionaler Stromversorger seit dem 1. Januar 2014 ihren Kundinnen und Kunden eine Grundversorgung anbietet, die zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen stammt. Das Produkt EBM STANDARD besteht aus Strom, der zu 95 Prozent in Grosswasserkraftwerken (z.B. Kraftwerk Birsfelden) produziert wird und fünf Prozent Strom aus erneuerbaren Energien wie Photovoltaikanlagen und Windkraft enthält.

Mit der Einführung der neuen Grundversorgung fördert die EBM den Absatz von Strom aus umweltgerechter Produktion. Das neue Produkt ist bei den Kunden ein voller Erfolg. Weit mehr als erwartet haben das neue Produkt gewählt. Dies zeigt, dass die Konsumentinnen und Konsumenten bereit sind, ökologische Produkte zu unterstützen. EBM STANDARD ist *naturemade basic* zertifiziert. Damit wird gewährleistet, dass hohe ökologische Standards eingehalten werden.

Ökologisch noch besser ist das Produkt EBM GRÜN. Für die Produktion dieser Energie werden Kleinwasserkraftwerke und Photovoltaikanlagen in der Region eingesetzt. 80 Prozent des Stroms stammen aus Kleinwasserkraftwerken an der Birs, 20 Prozent aus lokaler Sonnenenergie. Das Produkt ist *naturemade star* zertifiziert und erfüllt die strengsten Umweltauflagen.

Aus Sicht der Gemeinde Hofstetten-Flüh als Energiestadt empfiehlt es sich, Stromprodukte aus erneuerbaren Energiequellen zu fördern.

Sie möchten Ihr Stromprodukt wechseln? Unter www.ebm.ch/preisrechner können sie dies tun.

Arbeitsgruppe Energiestadt

Geburtstage

10. Februar Den **80. Geburtstag** feiert am
Hägeli-Rössli Juliana – Chöpfliweg 16, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Geburten

10. Dez. 2014 **Thummel Amelie**, Tochter des Thummel Pascal und der
Thummel geb. Pietropaolo Debora, Badweg 1, Flüh

24. Dez. 2014 **Schwyzler Eryk**, Sohn des Schwyzler Willy und der
Schwyzler geb. Silva Mota Elaine, Steinrain 12, Flüh

02. Januar **Planer Emma**, Tochter des Planer Steven und der
Planer geb. Zieri Diana, Flühstrasse 41, Hofstetten

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen Ihnen viel Freude.

Todesfälle

30. Dez. 2014 **Hägeli-Denz Maria Luise** – Pfarrgasse 8, Hofstetten

07. Januar **Wanner Hans-Ulrich** – Mühleweg 41, Flüh

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh

Inserat

Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebsmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider

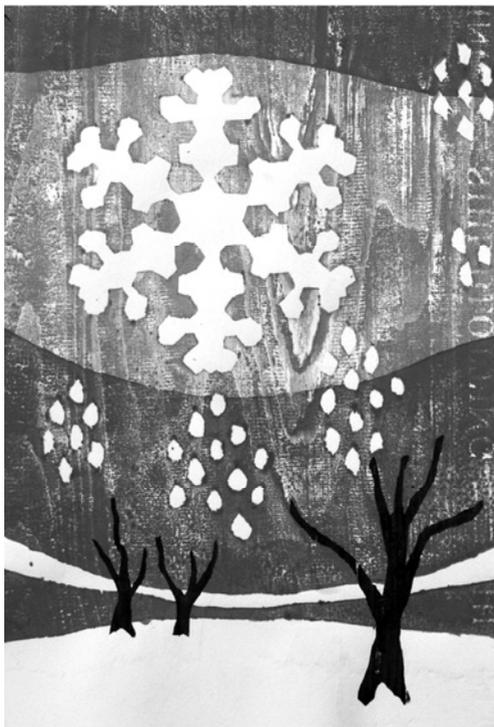
Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30





Kultur im Flühbach

Am 9.11.2014 eröffneten wir unsere erste Wechselausstellung im APH Flühbach mit einer grossen Anzahl Holzschnitte von Hans Bühler. Das Originalbild „Winter“, Grösse 20x29.5 cm, ist im 1. Stock zu besichtigen.

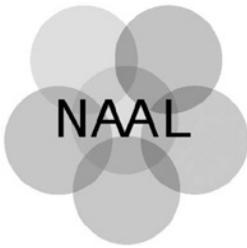
Auch dieses Bild fotografierte Andreas Obrecht für unsere Ausstellung zwei Tage vor seinem plötzlichen Hinschied. Er hinterlässt in unserem Gremium eine grosse Lücke, war er doch jederzeit bereit, sein Wissen und Können zur Verfügung zu stellen. Für seine uneigennützig Arbeit sind wir ihm zu grossem Dank verpflichtet.

Die Ausstellung endet mit der Finissage am Sonntag, 26. April 2015, 11 Uhr, zu der wir nochmals alle herzlich einladen.

Sämtliche Bilder sind käuflich zu erwerben. Die Preislisten liegen in den verschiedenen Stockwerken auf. Hans Bühler ist auf Wunsch gerne bereit, Interessierte persönlich durch die Ausstellung zu begleiten. Bitte direkt mit ihm Kontakt aufnehmen: Tel. 061 731 25 61. Der Zugang zur Ausstellung ist frei. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Samstag, 15 – 18 Uhr.

Die Bewohner und Bewohnerinnen freuen sich über jeden Besuch und die damit verbundene Abwechslung in ihrem Alltag.

Kulturgruppe AG 50+



Kurs – Depressionen im Alter

Nach dem Erfolg des Kurses über Demenz greift das Netzwerk Alters-Angebote NAAL ein weiteres Thema auf: Depressionen im Alter. Die Depression ist die häufigste psychische Erkrankung im Alter. Die mit ihr verbundenen Belastungen für ältere Menschen und ihr Umfeld sind höher als die meisten anderen Krankheiten.

Der Kurs findet in zwei Teilen am **3. und 5. März jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr** statt. Als Referentin konnte Frau Prof. G. Stoppe, Universität Basel, gewonnen werden.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 15 Personen begrenzt, damit vor allem Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden besprochen werden können. Anmeldungen sind erforderlich unter 061 401 01 01.

Mehr über NAAL erfahren Sie unter www.naal.ch

Inserat

Restaurant zur Rose



Steinrain 4 4112 Flüh

Reservationen unter:

Tel. +41 061 731 31 75

info@roseflueh.ch

www.roseflueh.ch

Was läuft in dr Rose

Im Januar:

Läberli-Wochen.

Geniessen Sie Kalbsläberli
auf verschiedene Arten.

Und vieles mehr.

Betriebsferien

vom 04. bis 18. Februar

Freitag, 13. März 2015

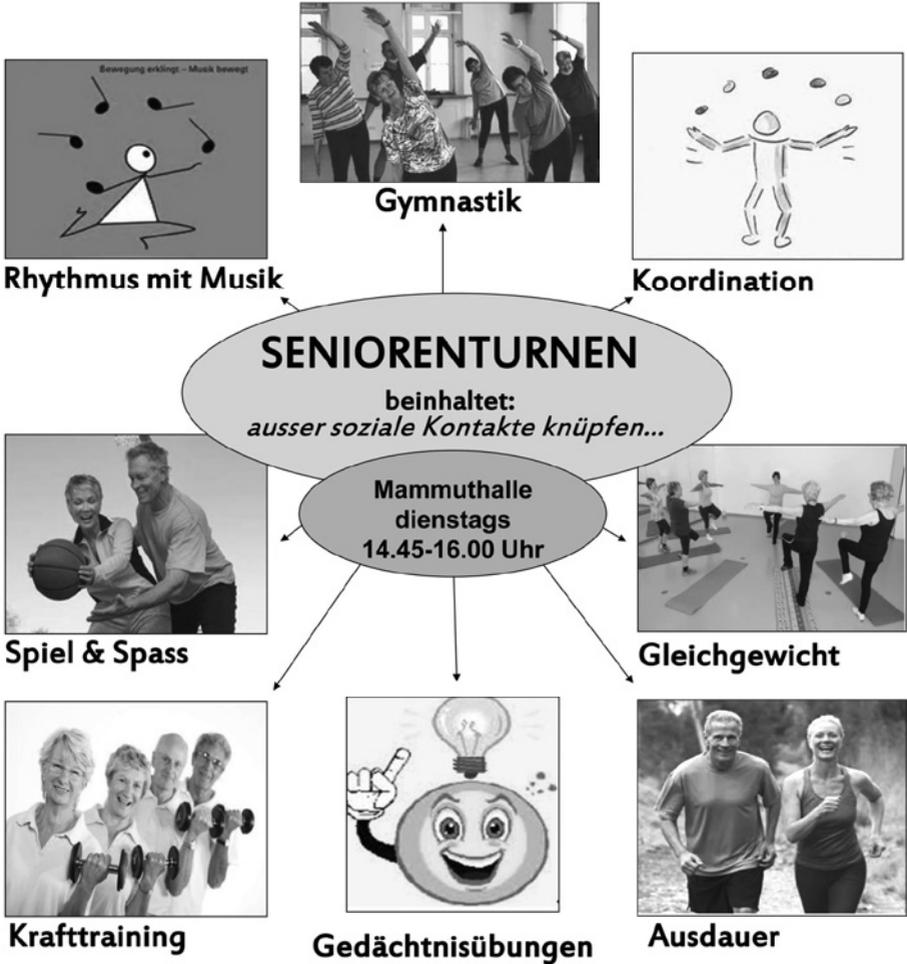
Moules „Mariniere“

à discretion mit Pommes-Frites

Wir freuen uns auf Sie.

Fam. Gschwind mit Team

Wir sind eine aufgestellte Seniorengruppe und möchten mit DIR und viel Schwung ins Neue Jahr starten



Gerne laden wir DICH zu 4 Schnupperlektionen ein
Andrea Glaser 061-7312687 und Conny Baader 061-7311059

Anmeldung Kindergarten Hofstetten-Flüh

**An alle Eltern, deren Kinder im Jahr 2015
in den Kindergarten kommen**

Liebe Eltern

Am Montag, 17. August 2015 beginnt das neue Schuljahr. Wenn Ihr Kind zwischen dem **01.08.2010** und dem **31.07.2011** geboren wurde, darf es nach den Sommerferien in den Kindergarten.

Ein entsprechendes Anmeldeformular wird Ihnen per Post zugestellt.
Bei Fragen oder Unsicherheiten melden Sie sich bitte bei:

E. Thomann, Schulleitung Tel: 061 735 91 70, e.thomann@zsl-so.ch
I. Stirnimann, Schulsekretariat Tel: 061 735 91 70, i.stirnimann@zsl-so.ch

Inserat

CARXPERT

- X Neu + Occasionswagen**
- X Service + Reparaturen aller Marken**
- X MFK-Bereitstellung**
- X Offizieller Opel Partner**

GARAGE STÖCKLI AG

Ettingerstrasse 75
4114 Hofstetten
Tel. 061 731 12 02

info@garagestoekli.ch
www.garagestoekli.ch
Fax 061 733 12 02

Weihnachten im Zwerge Wald

Weihnachtsspiel im Kindergarten

Was passiert, wenn viele verschiedene Zwergearten sich zum Weihnachtsmarkt im Wald treffen? Es muss viel vorbereitet werden und es geht lustig und fröhlich zu und her. Doch welche Überraschung als sie alle am folgenden Morgen tief eingeschneit aufwachen und an eine Rückkehr nicht zu denken ist!





Na ja – so feiert man Weihnachten gemeinsam. Es wird ein Tannenbäumchen im Wald gesucht, aufgestellt und geschmückt. So gibt es ein schönes, fröhliches Fest und alle sind glücklich und zufrieden.



Auch in diesem Jahr haben über 50 Kindergartenkinder das obligate Weihnachtsspiel aufgeführt. Das zahlreich erschienene Publikum honorierte die grossartige Leistung mit einer grosszügigen Kollekte. Wir sagen ganz herzlichen Dank!

Kindergarten Hofstetten



Gottesdienste und Anlässe

- Fr 30.01. 19.30 Jugendtreff, Melissa Müller
So 01.02. 18.00 Abendgottesdienst, Pfarrer Armin Mettler
Mi 03.02. 18.30 Roundabout – Streetdance Gruppe, Isabel Reimer
So 08.02. 10.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst (s. unten)
Mi 11.02. 17.00 Meitliträff 8+, Seifen selber machen, Martina Hausberger
So 15.02. 10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. unten)
So 22.02. 10.00 Gottesdienst mit Narrenpredigt, Pfeiffergruppe Junterressli und Pfarrer Armin Mettler



Ökumenische Anlässe

- Di 03.02. 09.00 Bibelteilen, Kirche Witterswil
Mi 04.02. 14.30 Geschichtenabenteuer für Kinder ab 5 Jahren. Anmeldung bis 2.2. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84 oder Gabi Pollinger, Tel. 061 731 10 66
So 08.02. 10.00 Unser-Vater-Gottesdienst, Pfarrer Michael Brunner und Katechetin Ewa Polus
So 15.02. 10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst, zu Gast: Pfarrer Claude Bitterli und die Evang.-ref. Kirchgemeinde Laufental (s. Hinweis)
Fr 27.02. 20.00 Taizé-Feier, Kirche Witterswil

Hinweis:

Reformierte Laufentaler zu Gast im ökumenischen Leimental

Natürlich ist das Leimental nicht ökumenisch, aber gewiss ein ökumenisches Zentrum. Sozusagen bei der Ökumene zu Gast ist am **Sonntag, 15. Februar 2015, 10 Uhr**, die **Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde Laufental**. **Pfarrer Claude Bitterli** wird die Besuchergemeinde begleiten und gemeinsam mit dem gastgebenden Pfarrer Pater Günter Hulin den Gottesdienst gestalten.

Der 15. Februar ist im Übrigen der Sonntag zwischen dem „Schmutzigen Donnerstag“ und dem Aschermittwoch. Dies verpflichtet! Die Predigt wird sich mit dem Thema Fasnacht – Verkleidung – Masken befassen.

Verpassen Sie diesen Gottesdienst nicht!



Gottesdienste und Anlässe

So	01.02.	11.00	Eucharistiefeier zu Lichtmess mit Blasius Segen, Cäcilienchor, Pfarrkirche Hofstetten
Di	03.02.	18.15	Rosenkranzgebet
		19.00	Eucharistiefeier mit Jahrzeitmessen, Pfarrkirche
So	08.02.	10.00	Vater-Unser-Gottesdienst mit Kindern des Religionsunterrichts von Hofstetten und Flüh, ökumenische Kirche Flüh
Sa	14.02.	18.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Hofstetten
So	15.02.	10.00	Ökumenischer Sonntag, Gottesdienst, ökumenische Kirche Flüh
Mi	18.02.	18.30	Eucharistiefeier zum Aschermittwoch, Pfarrkirche
So	22.02.	11.00	Eucharistiefeier zum 1. Fastensonntag, Pfarrkirche
Fr	27.02.	09.00	Eucharistiefeier, St. Johannes-Kapelle

Inserat

Die vertrauensvolle Hilfe im Todesfall:



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

 **061 281 22 32**

E-Mail: info@hheinis.ch

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Beratung im Trauerhaus
- Erledigen der Formalitäten
- Erd- und Urnenbestattungen
- Erstellen des Anzeigentextes für Drucksachen und Inserate
- Liefern der Drucksachen
- Schalten der Inserate
- Blumenschmuck für Kirche
- Bestattungsvorsorge

Bruno Koeniger Metzerlen
Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis

Pastoralraumrat des künftigen Pastoralraums Solothurnisches Leimental



*Bildlegende: v.l.n.r. Benedikt Gervais, Burg i. Leimental
Susi Gschwind, Metzleren-Mariastein, Rita Wepler, Witterswil-Bättwil
Mario Scherrer, Metzleren-Mariastein, Alice Stehli, Rodersdorf
P. Günter Hulin, Pastoralraumpfarrer, Astrid Imhasly, Hofstetten-Flüh
Simone Mangold, Witterswil-Bättwil und Gerhard Stöcklin, Hofstetten-Flüh*

Im vergangenen Dezember sind die Mitglieder des neu konstituierten Pastoralraumrates in einem feierlichen Gottesdienst offiziell in ihr Amt im Dienste der Seelsorge eingesetzt worden.

Noch liegt das Pastoralraumkonzept nicht vor, doch der Rat wird sich bereits in diesem Jahr einigen pfarreiverbindenden Aufgaben annehmen. Unter anderem sind Pastoralraumgottesdienste geplant und ebenso ökumenische Gottesdienste mit musikalischer Gestaltung, alternierend in allen Pfarreien des künftigen Pastoralraums. Anfangs 2016 ist die Errichtung durch den Diözesanbischof Dr. Felix Gmür vorgesehen.

Sie finden laufend Informationen auf unserer Website www.pastoralraum-solothurnisches-leimental.ch, im Pfarrblatt *Kirche heute* oder in der Dorfzeitung.



Das erste Viertel erfolgreich gemeistert

Der Gemeinderat unter der Leitung des neuen Gemeindepräsidenten Richard Gschwind hat das erste Viertel der Amtsperiode erfolgreich gemeistert.

Sein Amt als Gemeindepräsident hat Richard Gschwind mit viel Elan nach einer kurzen und intensiven Vorbereitung angetreten. Ein wichtiges Anliegen von Richard Gschwind ist die Führung des Gemeindepersonals. Ein erfreulicher Anlass waren die Einweihung des neuen Schulhauses und die Verleihung der Energiestadt-Labels. Ein wichtiges Dossier ist die zukünftige Nutzung des alten Schulhausareals. Der Gemeinderat möchte das Areal nicht brach liegen lassen, sondern es rasch für die Aufgaben der Gemeinde nutzen. Die Gemeinde- und die Bauverwaltung könnten auf dem Areal an einem Standort konzentriert werden, im Gegenzug könnten gemietete Räumlichkeiten aufgegeben werden. Für die Weiterentwicklung dieser Ideen hat die Gemeindeversammlung im Dezember die nötigen Kredite bewilligt. Im Namen der CVP Hofstetten-Flüh möchte ich den Stimmberechtigten für das Vertrauen danken, welches dem Gemeinderat entgegengebracht wurde.

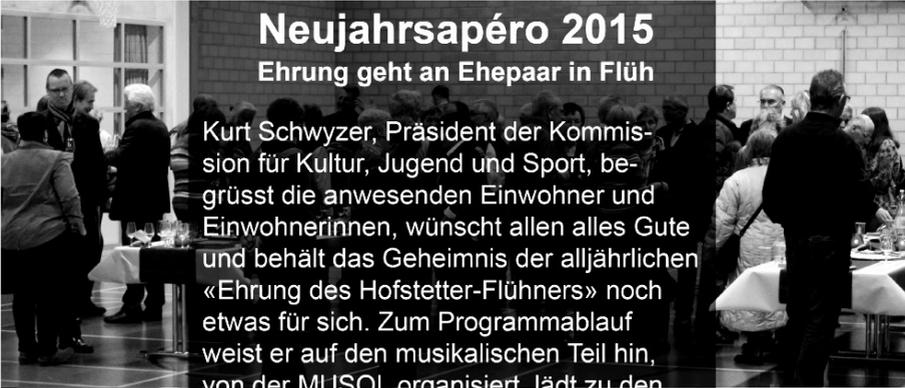
Weniger erfreulich waren die zahlreichen Einbruchdiebstähle, welche die Bevölkerung verängstigen. Die Gemeinde hat jedoch bei der Bekämpfung der Kriminalität nur geringe Handlungsmöglichkeiten. Die CVP Dorneck-Thierstein beschäftigt sich seit 2011 mit der Verstärkung der Sicherheit in unserem Bezirk. Die Ideen für die Steigerung der Effizienz der Sicherheitsorgane wurden in zwei Vorstössen durch Kantonsrat Fabio Jeger formuliert, leider fanden diese im Kantonsrat wenig Anklang und wurden abgelehnt.

An dieser Stelle möchte ich Marie-Therese Oser und Michael Küry für die Kommissionsarbeit herzlich danken. Sie sind nach jahrelanger Tätigkeit zurückgetreten. Gleichzeitig möchte ich Patrick Küry als Mitglied des Wahlbüros und Eveline Heim sowie Reto Grossheutschi als Mitglieder der neuen Kommission für Umwelt und Energie begrüssen. Viel Erfolg in den neuen Ämtern!

Micha Obrecht, Präsident CVP Hofstetten-Flüh

Neujahrsapéro 2015

Ehrung geht an Ehepaar in Flüh



Kurt Schwyzer, Präsident der Kommission für Kultur, Jugend und Sport, begrüsst die anwesenden Einwohner und Einwohnerinnen, wünscht allen alles Gute und behält das Geheimnis der alljährlichen «Ehrung des Hofstetter-Flühners» noch etwas für sich. Zum Programmablauf weist er auf den musikalischen Teil hin, von der MUSOL organisiert, lädt zu den bereitgestellten Häppchen ein und verdankt den Wein, gespendet von Anne-Marie und Herbert Kuhn.



Auch Richard Gschwind, Gemeindepräsident, unterstreicht die Wünsche zum 2015 und betont die Freude über den Beitrag der jungen Musikantinnen. Mit einem kurzen Rückblick ins Jahr 2014 erinnert er an die Einweihung des neuen Schulhauses und die Auszeichnung der Gemeinde mit dem Energielabel. Für das Jahr 2015 lädt er die Anwesenden zu den Festivitäten «500 Jahre Solothurnisches Leimental» in die Region ein.



Das Trio, Olivia und Ramona Zimmerli mit Querflöten, Anja Holder am Klavier, musiziert besinnlich und beschwingt aus der Zauberflöte, spielt die Ballade von L'Adeline, Rondo von Doppler und Tangos. Das exakte Zusammenspiel fasziniert die Versammelten, die recht bald konzentriert zuhören und geniessen.

Kurt Schwyzer kündigt die Ehrung 2015 der Gemeinde Hofstetten-Flüh von einem Ehepaar an.

Klaus Fischer vermag die Versammelten mit seiner Laudatio über den hervorragenden Einsatz für die Gemeinde und die Region von Herbert Kuhn und Anne-Marie Kuhn zu fesseln. Als Zuzüger haben sie vor über 40 Jahren in der offenen Gemeinde Wohnsitz genommen und sich bald vor allem im Bildungswesen, in kulturellen und Umweltbereichen eingesetzt. Ein beherzter Applaus der Versammelten zeugt von der richtigen Entscheidung der Kommission KJS.



Herbert und Anne-Marie Kuhn bedanken sich und beteuern, dass sie mit engagierten Teams zusammen gute Lösungen gefunden haben.

Bildmontage, Helen Leus
Fotos, Matthias Gaberthuel

Herzliche Gratulation

Liebe Anne-Marie, lieber Herbert!

Auch die Redaktion von Hofstetten-Flüh **aktuell** möchte Euch ganz herzlich zur Wahl der (Hofstetter)-Führer des Jahres 2014 gratulieren. Wir finden es eine wunderschöne Geste, dass ein Ehepaar zu dieser Ehre kommen darf.

Wir im Redaktionsteam erleben, Dich - Anne-Marie, seit dem Jahre 2002 zwischen ca. dem 10. und 17. eines jeden Monats sehr fachkompetent, unermüdlich und zuverlässig bis an der Redaktionssitzung das Gut zum Druck für das Heft steht. Dann ist der „Spuk“ wieder vorbei bis zum nächsten 10. des Monats.



Wir wissen auch, dass Du – Herbert, im Hintergrund immer den Rücken von Anne-Marie freihältst, damit sie die Produktionszeit des Dorfheftes flott über die Bühne bringen kann.

Euch beiden danken wir ganz herzlich für die angenehme, jahrelange Zusammenarbeit im Team vom Hofstetten-Flüh **aktuell**!

Das Redaktionsteam

Inserat

Für Mobilität und Sicherheit im Alltag

- Elektroscooter
- Rollatoren
- AHV-Rollstühle



PROreha

4108 Witterswil - 061 721 02 36
www.proreha.ch - info@proreha.ch

Ihr Kontakt:
Roger Nebel
079 818 82 70



Suisse Shotokan Karate Dojo Hofstetten

Möchten Sie Kraft und Dynamik, Beweglichkeit, Konzentration und Reaktionsvermögen schulen? Arbeiten Sie gerne an sich selbst, um Disziplin, Durchhaltevermögen, Selbsteinschätzung und Körperbeherrschung zu verbessern?

Der Karateclub Hofstetten bietet ab **Februar 2015** einen Einführungskurs ins Shotokan Ohshima-Karate an.

Kursdauer, Ort und Übungszeiten:

6 eineinhalbstündige Lektionen für Frauen, Männer und Jugendliche ab 14 Jahren. Einmal wöchentlich jeweils Montagabend von 18:30 bis 20:00 in der Turnhalle der Primarschule Flüh.

Lektion: Montag, 2. Februar 2015, 18:30 Uhr

Anmeldung und Auskunft:

Kurt Doppler, Telefon 061 731 33 05 oder E-Mail kurtdoppler@bluewin.ch

Schnupperseite im Internet: www.suisseshotokan.ch

Inserat

Gemässigtetes Heilfasten im Alltag 7. - 14. März 2015

Fastenbeginn und Infoabend:

Tägliche Treffen (Gespräch, Yoga, Meditation)

Kursort:

Leitung:

Kosten:

Anmeldung:

Samstag, 7. März 2015, 19 Uhr

Mo 9.3 bis Fr 13.3. von 17.30 – 19.00 h

Sa 14.3. (Fastenbrechen) 11.30 - 14.00 h

Hotel Kurhaus Kreuz, Mariastein

Rosmarie Prica-Tönz, Fastenbegleiterin

Simone Matter, Dipl. Yogalehrerin SYV i.A

Fr. 135.- inkl. 1 Mahlzeit (Fastenbrechen)

bis Donnerstag 28. Februar 2015 bei

Rosmarie Prica-Tönz

Rennweg 17, 4052 Basel, Tel. 061 731 26 89

rprica@hispeed.ch

Mi Leimetaal

Wo am Änd vom Schwyzerländli
d'Birsig s'erschte Gümpli macht,
lyt umgäh vo stolze Burge,
euser Taal i syner Pracht.

Das isch alte Heimatboode,
zfriede symer mit dr Wahl,
denn wo chönnts eus besser groote,
ass deheim im Leimetaal.

Joo, mir stöhn uf guetem Boode,
läbe wie im Paradies.
Grossi Aeger, saftig Matte,
prächtig Obscht, joo das brucht Flys.

Öppis Räbe, numme weni,
ass grad längt für eusri Lyt,
hei mir all's im Leimetääli,
schöners gits uf Ärde nit.

Stangi uf em Blaue n oobe,
luege n über Fäld und Wald,
unge dra tüen d'Glogge lütte,
s'Heimet Glütt hell wieder hallt.

Zring se dum g'hörsch d'Tanne ruusche,
singe ihres alti Lied:
Leimetaal, mi schöni Heimat,
wills as Gott di treu behüet.

*Leo Gschwind (1904 – 1989)
Metzerlen/Zürich*



Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh
Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

Wussten Sie, wie Butter gemacht wird? Wir zeigen es Ihnen.

Bäuerliches Allerlei

von der Dreifelderwirtschaft zur modernen Landwirtschaft

Sonntag, 1. Februar 2015, 14 bis 17 Uhr



In der Ausstellung sind verschiedene Maschinen und Geräte zu sehen, welche nach dem Ende der Dreifelderwirtschaft von den Bauern entwickelt werden mussten, weil nun andere Tätigkeiten, wie Milchwirtschaft und Viehzucht, Obst- und Gemüsebau, Bienenzucht und Rebbau eine wichtige Stellung einzunehmen begannen.

Gläser zur Butterherstellung

Weitere Öffnungszeiten:

Jeweils am 1. Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.
(Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch).

Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch

Inserat



HATHA YOGA für Dich !

**Stärkung des Rückens
Entspannung im Alltag**

Kurszeit	Montagabend	19.00 - 20.30 h
	Dienstagmorgen	9.00 - 10.30 h
	Beginn	2. März 2015
Kursort	Hofstetten, Probelokal im Mammut	
Preis	CHF 200.- für 10 Lektionen à 90 Minuten	
Auskunft und	Simone Matter, dipl. Yogalehrerin SYV/EYV i.A.	
Anmeldung	Tel: 079 383 93 75 / E-Mail: mattersimone@yahoo.de	



Offenes Vorspiel

Erstbespielung
des neuen Flügels

Dienstag

27. Januar 2015
19.00 Uhr

Mehrzweckraum
Primarschule
Hofstetten



Stacheldroht ums Himmelbett

Komödie in drei Akten frei nach
Helmut Schmidt

Samstag, 31. Januar 2015 um 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Witterswil

präsentiert vom
Theater

Diavolo



Kolonna

Dass die Beziehung Schwiegermutter und Schwiegertöchter nicht immer die rosigste Angelegenheit ist, dürfte bekannt sein. Wenn es sich aber bei der Schwiegermutter um eine reiche, kränkelnde Witwe handelt, schrecken die Schwiegertöchter vor rein gar nichts zurück um rasch möglichst ans Erbe heran zu kommen. Die alte Dame hat sich aber entschlossen, ihre Reise ins Jenseits auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben und geht zur Kur. Eine Entscheidung mit pikanten Folgen.

Regie: Gianni Farruggio und Niki Gasser



Eintrittspreis Fr. 15.—

Barbetrieb und Abendkasse ab 18.30 Uhr



Fasnachtskonzert



Sa. 7. Februar 2015

17.30 Uhr

In der Turnhalle Grossbühl
in Rodersdorf



Galerie JetztOderNie

Talstrasse 57 - 4112 Flüh

Sonntagsbrunch 8. Februar 2015 ab 10 Uhr

Andrea Wiget singt Mundartlieder.

Lieder fürs Herz – Geschichten aus dem Alltag.
Lieder über die Liebe und das Leben.
www.andreawiget.com



Wie immer mit reichhaltigem Frühstücksbuffet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musik und Frühstück Fr. 28.--, Kinder je nach Grösse
Reservation erwünscht, aber nicht notwendig:
Tel. 061 721 22 89 / info@pia-brodmann.ch

MittagsTreff Hofstetten-Flüh für Jung und Junggebliebene



Fasnacht i dr „Kehle“

Restaurant Kehlengraben, Hofstetten
Freitag, 13. Februar 2015 (ab 11.30)

An- oder Abmeldungen nehme ich gerne entgegen:
Marlies Mittner Gasser – Tel. 061 733 04 35

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Chumm und lueg C + L 1



Erste Wanderung im Februar

Mittwoch 11. Februar 2015 Wanderleiter: Werner Spengler

Treffpunkte: Hofstetten Unterdorf 12.25 Flüh Bahnhof 12.35
Hinfahrt: Hofstetten Bus 68 12.35 Flüh ab 12.47
Ettingen an 12.54 **Zone 2**

Wanderroute: Ettingen-Rebgarten-Moosholz-Münchenstein
Wanderzeit: 2.15h inkl. Pause

Z'Vieri: Rest. Reinacherhof

Heimfahrt: Reinacherhof ab 16.56 Hofstetten an 17.35 **Zone 3**

Für beide Wanderungen gute Schuhe, Stöcke und dem Wetter entsprechende Kleidung.

Chumm und lueg C + L 1



Zweite Wanderung im Februar

Mittwoch 25. Februar 2015 Wanderleiter: Roman Gallati

Treffpunkte: Hofstetten Unterdorf 12.25 Flüh Bahnhof 12.35
Hinfahrt: Hofstetten ab Bus 68 12.35 Flüh ab 12.47
Oberwil ab BUS 64 13.17 **Zone 2**

Wanderroute: Kallen-Oser-Denkmal-Biel-Benken-Bättwil
Wanderzeit: 2.15 h inkl. Pause

Z'Vieri: Rest. Kronenhof Bättwil

Heimweg: 10.Min. Haltestelle Witterswil nach Flüh
oder zu Fuss über Egg nach Flüh

Versicherung ist Sache der Teilnehmer!

Zu verkaufen:

Name:
Tel.:

Gesucht:

Name:
Tel.:

Ich biete an:

Name:
Tel.:

Gratis abzugeben:

Name:
Tel.:

Inserat

**Für die familien- und schulergänzende
Kinderbetreuung im hinteren Leimental**

KITA 
kunterbunt

Wir haben Montag – Freitag von 07:00 – 18:00 Uhr für Sie geöffnet.

Unser Team kümmert sich liebevoll um Ihr Kind.

Wir bieten Halbtages- u. Ganztagesbetreuung, sowie einen Mittagstisch an.

Gerne können Sie bei uns vorbei kommen um uns persönlich kennen zu lernen und um die KiTa zu besichtigen.

KiTa Kunterbunt, J. Schumacher, Ettingerstrasse 28, **4114 Hofstetten**

info@kitakunterbunt.ch / www.kitakunterbunt.ch

Agenda Januar / Februar 2015

- 25.01. Förderverein: Konzert im Gemeindesaal Rodersdorf
- 27. MuSoL: Offenes Vorspiel, Primarschule Hofstetten
- 31. Grunzerli Vorverkauf
- 31. Theater in Witterswil

- 01.02. Kulturwerkstatt: «Bäuerliches Allerlei»
- 02. Grunzerli Vorverkauf
- 02. Krabbelgruppe im Probelokal
- 02. Beginn Einführungskurs Karate
- 03. «Familylab» Meine Grenzen – deine Grenzen
- 07. MuSoL: Fasnachtskonzert in Rodersdorf
- 08. Galerie JetztOderNie: Sonntagsbrunch
- 11./25. Wandergruppe «Chumm und lueg»
- 12./13. Grunzerli
- 13. Mittagstreff im Rest. Belvedere, Hofstetten
- 15.-17. HOFA
- 19. Altpapier- und Kartonsammlung
- 21. Fasnachtsfüür
- 22. Ökumenische Kirche: Gottesdienst mit Narrenpredigt

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe Nr. 03/2015

(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Dienstag, 10. Februar 2015



GRAFISCHES SERVICE-ZENTRUM

Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte

Aumattstrasse 70–72 · Postfach · CH-4153 Reinach 1

Telefon +41 61 755 77 77 · Fax +41 61 755 71 21 · info@wbz.ch · www.wbz.ch